

Gryphius, Andreas: 14. An Floram (1640)

- 1 Du zeuchst als Jungfer auff und meinst uns zu betrogen;
- 2 Dein Kind spricht noch kein Wort und straft dich dennoch Lügen.

(Textopus: 14. An Floram. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/54700>)